

## EDITIONS- UND FORSCHUNGSPLATTFORM HALLERNET

### **Institutionen**

Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern  
Historisches Institut der Universität Bern  
Institut für Medizingeschichte der Universität Bern  
Institut für Germanistik der Universität Bern  
Cologne Center for eHumanities CCeH der Universität zu Köln  
Burgerbibliothek Bern

### **Datenbankausschuss der Albrecht von Haller-Stiftung**

Christophe v. Werdt, André Holenstein, Hubert Steinke, Oliver Lubrich, Claudia Engler

### **Operative Projektleitung**

Martin Stuber (Bern), Peter Dängeli (Bern, Köln), Patrick Sahle (Köln)

### **Verfasser der Datenbank**

Kooperationsprojekt haller online (Universität Bern, Cologne Center for eHumanities CCeH der Universität zu Köln) im Auftrag der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern

### **Wissenschaftliche und technische Mitarbeitende**

Jan Bigalke (Köln, Frontendfunktionalitäten)  
Arjan Dhupia (Köln, Konzept und Webentwicklung Frontend)  
Franz Fischer (Köln, Beratung)  
Christian Forney (Bern, Editions-Prototypen, Digitalisierung, Visualisierung)  
Nils Geissler (Köln, Bildmetadaten)  
Raphael Germann (Bern, Datenpflege, Editions-Prototypen, Transkriptionen)  
Janik Hug (Bern, Datenpflege, Editions-Prototypen)  
Luc Lienhard (Bern, Botanische Daten)  
Andreas Mertgens (Köln, Arbeitsumgebung, Editions-Prototypen)  
Judith Neuenschwander (Bern, Datenpflege, Editions-Prototypen)  
Heinz Rohner (Bern, Datenmigration, Reportingsystem)  
Antonio Rojas Castro (Köln, Datenmodellierung und -transformation, Editions-Prototypen)  
Remo Stämpfli (Bern, Datenpflege, Editions-Prototypen)  
Bernhard Strecker (Köln, Anwendungsarchitektur)  
Sebastian Zimmer (Köln, Webentwicklung Frontend)

### **URL**

[www.hallernet.org](http://www.hallernet.org)

### **Dauer des Projekts**

2016-2019, mit Vorgänger-Projekten seit 1991

### **Finanzierung/Finanzielle Unterstützung**

Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern

Bürgergemeinde Bern  
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)  
Universität Bern  
Lotteriefonds Kanton Bern  
Stiftung Pro Scientia et Arte  
Fondation Johanna Dürmüller-Bol  
Ernst Göhner-Stiftung  
Ursula Wirz-Stiftung  
Gesellschaft zu Ober-Gerwern Bern

### **Technologische Standards und Hilfsmittel**

Daten und Datenaustausch: TEI, IIIF, CMIF  
Client-Software: Oxygen (XML-Editor), Git (Versionskontrolle)  
Server-Software und Web-Frameworks: Cocoon, Saxon (XML-Backendtechnologien), Solr (Suchindex), Vue JS, Quasar Framework, D3 (Frontendtechnologien), Gitlab (Workflowmanagement)  
Programmiersprachen: XSLT 3.0, XProc, Javascript

### **Primäre Ausrichtung**

Edition bzw. teilw. digitale Retroedition von Quellen (Briefe und Rezensionen) verknüpft mit Metadaten aus verschiedenen Projekten aus rund 30 Jahren

### **Projektbeschreibung**

*hallerNet* verbindet mehrere Sammlungen aus der Übergangszeit zwischen 1700 und 1850 miteinander, die

- ihren räumlichen Ausgangspunkt in der Schweiz haben
- inhaltlich zueinander in Bezug stehen
- sich in ihrem Personal überschneiden
- zu wesentlichen Teilen aus gelehrten Wissensbeständen bestehen.

*hallerNet* hat eine gemeinsame Mitte in zwei grundlegenden Prozessen:

- Transformation der frühneuzeitlichen *République des Lettres* in die moderne *Scientific Community*
- Ausdifferenzierung der Naturgeschichte zu den modernen Fachdisziplinen

*hallerNet* integriert die umfangreichen prosopografischen und bibliografischen Metadaten, die in Form einer relationalen Verbunddatenbank seit Anfang der 1990er-Jahre im Rahmen von zwei jeweils an der Universität Bern angesiedelten SNF-Projekten erhoben wurden:

- *Albrecht von Haller und die Gelehrtenrepublik des 18. Jahrhunderts* (Leitung: Urs Boschung, 1991-2013)
- *Nützliche Wissenschaft, Naturaneignung und Politik. Die Oekonomische Gesellschaft Bern im europäischen Kontext* (Leitung: André Holenstein / Christian Pfister, 2004-2011)

Bemerkenswert ist dabei die Tiefe der Metadatenerschliessung, die beispielsweise nicht nur biografische Eckdaten wie Geburts-/Sterbedatum und -ort oder die Hauptbeschäftigung umfasst, sondern die Ausbildungsstationen, Reiseziele, Ämter und Mitgliedschaften usw. einbezieht und auch das Beziehungsnetz (Verwandte, Briefpartner) soweit möglich erfasst. Während die prosopografische Erhebung weitgehend auf biografischen Werken sowie auf

edierten Universitätsmatrikeln und Mitgliederlisten von Akademien und Sozietäten basiert, stützen sich die bibliografischen Daten v.a. auf zwei autoptisch erarbeitete Grundlagenwerke. *hallerNet* verküpft diese Metadaten zu rund 48'000 Publikationen, 25'000 Personen, 20'000 Briefen, 3'000 Orten, 2'900 Pflanzenarten, 1'000 Versammlungen und 850 Institutionen systematisch mit digitalen Editionen, was

- die Auszeichnung von Personen, Publikationen, Orten und Institutionen erleichtert
- die Gewinnung von Forschungsdaten für Visualisierungen ermöglicht (Netzwerke, räumliche Analysen).

Wesentliche Erweiterungen erhält *hallerNet* zur Zeit durch die Integration der Daten aus dem SNF-Projekt Kulturen der Naturforschung (Leitung: Simona Boscani Leoni, 2013-2017) sowie durch das laufende SNF-Projekt:

- Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers - Expertise und Kommunikation in der entstehenden Scientific community (Leitung: Christophe v. Werdt, André Holenstein, Hubert Steinke, Oliver Lubrich, Claudia Engler, 2018-2023).